

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Ing. Udo Guggenbichler, MSc und Veronika Matiasek betreffend „Begleitprogramme Gebäudesanierung - Wiener Klima-Fahrplan“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2022 zu Post 22

Im Wiener Klima-Fahrplan sind eine Vielzahl an Ideen und Vorhaben verankert, die Wien zu einer „klimagerechten Stadt“ machen sollen. Aus den Plänen geht jedoch meist nicht hervor, wie die Ideen genau umgesetzt werden sollen und auch nicht, welche Kosten und Belastungen für die Wienerinnen und Wiener damit verbunden sind.

Zitat von Seite 56 des Wiener Klima-Fahrplans:

„Begleitprogramme wie z.B. Beratung, Information, Bewusstseinsbildung: In Wien soll beispielsweise die „Hauskunft“ als „one-stop-shop“ für alle Fragen rund um die Gebäudesanierung und Heizungsumstellung weiter ausgebaut werden. Zeitnah wird Wien eine umfassende und breitenwirksame Informationskampagne vorbereiten. Damit sollen die betroffenen Gebäudeeigentümer*innen sowie Bürger*innen und die zur Umsetzung notwendigen Unternehmen auf die neuen rechtlichen Anforderungen und die begleitenden Förderungen bzw. Unterstützungsangebote seitens der Stadt aufmerksam gemacht werden.“

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal sowie der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke werden aufgefordert, dem Wiener Gemeinderat offenzulegen, wie diese Begleitprogramme ausgestaltet sind und welche Gesamtkosten sie verursachen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.